www.fv-viktoria-bruecken.de

Kopfball

November 2021 74. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

FV. Viktoria Brücken e.V. 1930

Weih-nachts-märkt-chen

der Viktoria
am Samstag
den 18.12.
auf unserem
Sportgelände

Getränkevertrieb
Rüdiger Asmus

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

+ Heimdienst
+ Vereine
+ Firmen
+ Feste
+ Familienfeiern
+ Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69
Mobil 01 60-1 88 99 40

SODEN | SPESSART

Sodenthaler®
MINERALBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Die erste komplette Halbrunde unter Trainer Marco Reschke ist absolviert und es kann unterm Strich ein positives Fazit gezogen werden:

Unsere Neuzugänge haben sich sportlich und menschlich vorbildlich ins Team integriert. Aus sportlicher Sicht steht die Mannschaft, trotz einigen personellen Konflikten und verletzungsbedingten Ausfällen, gut da und belegt nach dem 15. Spieltag mit elf absolvierten Partien den dritten Platz mit Kontakt zur Ligaspitze. Obwohl es einige Rückschläge in dieser Saison gab, ist es möglich, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Dies ist dem großen Engagement des Trainerteams und der Spieler zu verdanken.

Die 2. Mannschaft in Spielgemeinschaft mit Mensengesäß belegt derzeit Rang 3 der B-Klasse AB 1. Leider können wir aufgrund der Personalsituation in der 1. Mannschaft nicht wie erhofft stärker unterstützen.

Abseits des Sportlichen gab es ebenfalls große Veränderungen. Diese Kopfball-Ausgabe ist die erste, in der unser allseits beliebter Alexander Staab nicht mehr 1. Vorsitzender unseres Vereins ist. Nach über 20 Jahren hat sich Alex verdientermaßen aus der Vorstandschaft zurückgezogen. Er bleibt dem Verein dennoch erhalten – als gerngesehener Gast und tätkräftiger Helfer. ***Danke Alex für alles, was du geleistet hast!***

Bei der Jahreshauptversammlung am 7. September wurde Ralph Kern als Nachfolger von Alexander Staab zum neuen Vorstand an die Seite von Sportvorstand Steffen Heininger gewählt. In dieser Versammlung wurden noch weitere Ämter neu besetzt: Das Duo Michael Muth und Daniel Mader übernimmt den wichtigen und bisher vakanten Posten der Jugendleitung. Thomas Meinert ist von diesem Amt bereits 2018 zurückgetreten, hat jedoch aus Verbundenheit zu unserer Viktoria die Jugendleitung bis dato interimsweise weiter geführt. Unser Jugendtrainer-Urgestein Jürgen Debes hat das Amt des JFG-Beisitzers von Frank Debes übernommen, der aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten wird. ***Ein großer Dank an Thomas und Frank für ihren jahrelangen Einsatz für die Jugend, die das Fundament eines jeden Fußballvereins darstellt.***

Die erste Reihe des im Juli neu angebotenen Yoga-Kurses unter Leitung der Trainerin Sabrina Bauer fand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Zuspruch. Deshalb hat die nächste 10er-Kursreihe, die bis 15. Dezember in unserem Vereinsheim stattfindet, bereits begonnen. Hier ist vor allem die gute Kurs-Organisation von Petra Debes und Lisa Geis zu loben.

Abschließend laden wir alle Mitglieder und Freunde der Viktoria recht herzlich zur anstehenden Weihnachtsfeier am 18. Dezember ein. Sie findet erstmals in einem neuen Format als kleines Weihnachtsmärktchen auf dem Gelände der Viktoria statt. Weitere Infos hierzu erfolgen rechtzeitig über die bekannten Kanäle.

Mit sportlichem Gruß **Eure Vorstandschaft**

Mitgliederversammlung 2021:

Wechsel in der Vereinsführung

Nach 21 Jahren stellte sich Alexander Staab – einer der beiden gleichberechtigten Vereinsvorsitzenden – bei der Jahres-Mitgliederversammlung unseres Fußballvereins nicht mehr zur Wahl. Die Anwesenden dankten Staab mit minutenlangen stehenden Ovationen für sein Engagement. Nach einem ausführlich begründeten Antrag von Frank Debes wurde Alexander Staab zum vierten Ehrenvorsitzenden des Vereins nach Heinrich Bauer, Karl Waldschmitt und Günther Waldschmitt gewählt. Als Staabs Nachfolger wählten die Mitglieder einstimmig den 30-jährigen Dr. Ralph Kern.Vorstand Sport bleibt Steffen Heininger.

Unter Einhaltung der bestehenden Corona-Schutzvorschriften fand die erste Mitgliederversammlung seit zweieinhalb Jahren im Vereinsheim der Viktoria am 11. September statt. Vor den anwesenden Mitgliedern stellte Schriftführer Kurt Kern den Tätigkeitsbericht von 2019 und 2020 vor. Er gab bekannt, dass das soziale Leben im Verein im Vergleich zu vor etwa 30 Jahren auf ein Minimum geschrumpft ist. Es falle enorm schwer, die Funktionsstellen zu besetzen. Sehr beifällig wurde der Kassenbericht des Hauptkassiers Michael Geis aufgenommen. Er betonte, dass der Verein finanziell gut durch die Coronakrise gekommen sei, obwohl weniger Einnahmen aquiriert werden konnten. Trotzdem steht der FV finanziell gut da. Die Photo-Voltaik-Anlage ist nach zehn Jahren voll finanziert. Geis sagte, dass das damals die richtigte Entscheidung der Vorstandschaft war, diese Anlage zu bauen. Die Kassenprüfer Jutta Nees und Josef Nees bescheinigten Geis eine ordnungsgemäße, übersichtliche und kompetente Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung.

Thomas Meinert – seinerzeit noch als kommissarischer Jugendleiter im Amt – berichtete von der enorm schweren Suche nach Spielern und Betreuern. Dies bestätigte Frank Debes als JFG-Beisitzer. Er wagte die Prognose, dass die Viktoria in absehbarer Zeit keine Mannschaft mehr stellen könne, weil zu wenig Jugendspieler nachrücken würden. Alexander Staab dankte in seinem Bericht allen, die den Verein unterstützt haben. Steffen Heininger berichtete von der überwiegend positiven Entwicklung der Mannschaft. Das neue Trainer-Duo Marko Reschke und Christopher Rudolph habe für eine Aufbruchstimmung gesorgt. Christoph Geis stellte die Ergebnisse der zu Beginn des Jahres durchgeführten Vereinsumfrage vor.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Fußballvereins stand die Frage, wie die Viktoria fit für die Zukunft gemacht werden kann. Denn dem Verein fällt ein wichtige

soziale Aufgabe zu, nachdem es im Einzugsgebiet immer weniger Vereine gibt. Unter der bewährten Leitung von Günther Waldschmitt fanden unter Mithilfe von Kurt Debes und Jonas Nees die Neuwahlen statt. Schriftführer bleibt Kurt Kern. Kassier bleibt weiterhin Michael Geis. Er führt bereits seit 1997 die Kassengeschäfte und war zuvor sechs Jahre Schriftführer.

Die Ergänzungswahlen leitete anschließend der neue Vorsitzende Ralph Kern. Michael Muth und Daniel Mader wurden zum neuen Jugendleiterduo gewählt. Vorher begleitete Thomas Meinert das Amt drei Jahre lang kommissarisch. Trainer der Bambini-Mannschaft bleibt Dr. Maximilian Staab. Neuer Viktoria-Vertreter in der Jugend-Fußball-Gemeinschaft Mittlerer Kahlgrund wurde Jürgen Debes, der Frank Debes ablöste. Der Spielausschuss besteht aus Stephan Geis, Julia Hofmann, Wolfgang Rehm und Christian Pfeifer.

Unser neuer Vorstand Ralph Kern

Der frühere Vergnügungsausschuss wurde in Veranstaltungsorganisation umbenannt. Zur Mitarbeit erklärten sich Martina Wissel, Katja Geis, Karoline Heßler, Siegfried Stumpf, Alexander Staab, Rüdiger Geis, Christian Pfeifer und Steffen Bozem bereit.

Neu geschaffen wurde die Abteilung Breitensport unter der Leitung von Christoph Geis. Der Abteilung gehören aktuell der neu ins Leben gerufene Yoga-Kurs und die bewährte Damen-Gymnastik-Gruppe an. Weiterhin sind wieder Vereinswanderungen und Kneipensportabende angedacht. Dies resultiert u.a. aus der Vereinsumfrage vom Januar und Februar diesen Jahres, bei der sich ein Viertel der rund 370 Vereinsmitglieder beteiligten. Platzkassiere wurden Ralf Glaser, Roland Kern, Manfred Lorenz, Georg Schneider und Armin Mader. Jutta Nees und Frank Debes engagieren sich als neues Kassenprüfer-Team. Tanja Pfaff führt weiterhin die Vereinsmitgliederdatei. Für die Dienstpläne hat sich Ellen Pfeifer-Kern bereit erklärt, während der Einkauf von Steffen Heininger und Kurt Kern übernommen wird. Platzwarte sind Thomas Gerigk, Kurt Debes und Daniel Mader. Um unsere Plakate zu Spielankündigungen kümmert sich Steffi Geis. Die Vereinswebsite hält Christoph Geis aktuell. Die quartalsmäßige Altpapiersammlung liegt in den Händen von Kurt und Frank Debes. Ehrenamtsbeauftragte sind schließlich Kurt Kern und Alexander Staab. In deren Aufgabenbereich fallen neben Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft, Sonderehrungen für hervorragende Leistungen durch den BFV, Gratulationen zu Geburtstagen und ähnlichen Festtagen auch Grabreden für verstorbene Mitglieder. Die Funktionsträger wurden einstimmig gewählt.

1. Spieltag **25.07.2021**

Viktoria Brücken – DJK Wenighösbach 2:0

Nach sieben Wochen Vorbereitung und ebenso vielen Testspielen ging es zu diesem ungewohnt frühen Zeitpunkt zum Rundenstart der Saison 2021/22 im Heimspiel gegen Wenighösbach. Die Gäste standen sehr tief und überließen der Viktoria vollständig den Spielaufbau. Somit trafen die Gastgeber in der Offensive auf dicht gestaffelte Abwehrreihen, an denen man sich zunächst die Zähne ausbiss. Wenig Kreativität, zu langsames Passspiel, zu viele technische Fehler und dürftiges Durchsetzungsvermögen sorgten für wenig Gefahr und keine Brücker Tore in Durchgang Eins. Auch wenn Wenighösbach nur selten mit mehreren Akteuren in Brückens Tornähe auftauchte, verbuchten sie dennoch die gefährlichste Aktion in Durchgang Eins: Der Stürmer setzte sich auf der Grundlinie Richtung ersten Pfosten durch und spitzelte den Ball auch noch an Keeper Herbert vorbei, fand aber keinen Abnehmer.
Für die zweite Halbzeit nahm sich Brücken mehr vor, wollte man doch auf keinen Fall beim heimischen Auftakt Punkte liegen lassen. Die Spieler verschärften das Passspiel und agierten mit mehr Zug zum Tor. Dennoch musste ein Standard herhalten, um die erlösende Führung zu erzwingen. Eine kurz gespielte Ecke beförderte Steffen Bozem scharf vors Tor, wo Daniel Mader aus kurzer Distanz einköpfte (52. Minute). Weitere gute Chancen blieben ungenutzt, so dass Brücken sich vorerst mit der knappen Führung begnügen musste. Allerdings machten die Gäste nur selten den Eindruck, hier unbedingt den Ausgleich erzielen zu wollen. Mehr als ein Distanzschuss, den Herbert parieren konnte, sprang für Wenighösbach nicht heraus. So blieb es an Brücken kurz vor Abfiff durch Umschaltspiel und Pass in die Tiefe auf den 2:0-Endstand durch Neuzugang Marius Zaddach zu erhöhen (82. Minute).
Es war sicher kein berauschendes Spiel der Viktoria, durch eine gesteigerte Leistung in Durchgang Zwei und gutem Fokus ist der 2:0-Erfolg jedoch verdient.

Aufstellung: *M. Herbert, S. Bozem, M. Muth, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, S. Lorenz, P. Wissel, D. Mader, L. Friebel, C. Rudolph*

Einwechslungen: *D. Ferrara (62.), M. Zaddach (62.), J. Yaparsidi (72.), D. Geis (85.), M. Reschke (85.)*

Tore: *1:0 Mader (52.), 2:0 Zaddach (82.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – FC Hochspessart II 3:0

Eingesetzte Brücker Spieler: –

2. Spieltag **Spielfrei**

3. Spieltag **08.08.2021**

(SG) FC Viktoria Kahl 2 / DJK Kahl 2 – Viktoria Brücken 2:4

Nach dem spielfreien Wochenende musste Brücken als Gast bei der SG DJK Kahl/Viktoria Kahl II ran und tat sich von Beginn an sichtlich schwer. Die Heimelf bestimmte das Geschehen, setzte Brücken früh unter Druck und erzwang so schnelle Ballverluste.
Kahl zeigte die reifere und variablere Spielanlage, wechselte zwischen Kurzpassspiel und gut gespielten langen Bällen auf die Flügel und sorgte so für Lücken in Brückens Defensive. Doch gerade als sich Kahl dem Führungstreffer annäherte, brachten Brückens Stürmer nach fixem Umschaltspiel des Gastgebers Defensive in Verlegenheit. Einen langen Ball konnte D. Mader schneller als die Verteidiger erlaufen, ging am Keeper vorbei und schob zur Führung ein (5.).
Kahl ließ sich davon wenig beeindrucken, suchte das Heil in der Offensive und erarbeitete sich weiterhin Torgelegenheiten. Der Drang nach vorne barg für die Heimelf jedoch auch Risiken. So konnte Brücken nach einem Ballgewinn in der eigenen Hälfte den zweiten gefährlichen Konter direkt zur 2:0-Führung nutzen (25.). Erneut war D. Mader der Torschütze. Nach gleichem Muster fiel noch vor der Halbzeit das 3:0 für Brücken. Wiederum ein Ballgewinn mit anschließendem Pass in die Tiefe sorgte für einen Sololauf auf den Schlussmann Kahls, den M. Zaddach erfolgreich abschloss (43.). Der Spielverlauf war dadurch einigermaßen auf den Kopf gestellt, denn Brücken hatte alle Hände voll zu tun, Kahls Angriffe abzuwehren

und den eigenen Kasten sauber zu halten. Auch die Pausenansprache änderte zunächst nichts am Spielverlauf in Durchgang Zwei. Kahl blieb am Drücker, belohnte sich nun für den Aufwand mit zwei Anschlusstreffern (49. und 56.) und brachte Brückens scheinbar komfortable Führung ins Wanken.
Ein aufziehendes Gewitter sorgte anschließend für eine Spielunterbrechung, die die Viktoria nutzte, um sich zu besinnen. Dem Dauerdruck durch Kahl konnte Brücken nach Wiederanpfiff nun wieder mit mehr Ordnung und Zweikampfstärke entgehen, fand selbst den Weg in die Offensive und hatte zunächst durch Zaddach die große Chance auf das vierte Tor. Ein Eckball durch Bozem sorgte erneut für Gefahr, doch Kahls Torwart wehrte ab. Den folgenden Eckstoß ließ sich T. Raffelt am langen Pfosten nicht entgehen und baute die Führung auf 4:2 aus (73.). Kahl rannte weiter an, doch der abermalige Anschluss sollte nicht mehr gelingen. Brücken schaukelte diesen mühsamen Auswärtssieg über die Zeit. *(TG)*

Aufstellung: *M. Herbert, S. Bozem, M. Reschke, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, S. Lorenz, C. Rudolph, D. Ferrara, D. Mader, M. Zaddach*

Einwechslungen: *D. Geis (60.), T. Raffelt (66.), D. Behl (67.)*

Tore: *0:1 Mader (5.), 0:2 Mader (25.), 0:3 Zaddach (43.), 1:3 (49.), 2:3 (56.), 2:4 Raffelt (73.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – Germania Großwelzheim II 2:1

Eingesetzte Brücker Spieler: –

Tore: *0:1, 0:2 Mader (5., 25.), 0:3 Zaddach (43.), 2:4 Raffelt*

4. Spieltag **15.08.2021**

Viktoria Brücken – DJK Hain II 5:1

Bei knapp 30 Grad im Schatten empfing die Brücker Viktoria am Sonntag die Zweite von Bezirksligist DJK Hain, bis dato mit sechs Punkten aus zwei Spielen und 7:0 Toren ein ungeschlagenes Team der noch jungen Saison. Die Marschroute war dennoch klar: Mit einer konzentrierten Leisung sollte im Heimspiel der nächste Dreier eingefahren werden.
Brücken fand schnell in eine gut sortierte Grundordnung und hatte des Gegners Offensivreihe gut im Griff. So probierte es Hain oft mit langen Bällen über die letzte Reihe, auf die sich Brücken aber schnell einstellte und nichts anbrennen ließ. Im eigenen Ballbesitz agierte man jedoch zu Beginn wieder fahrig und unpräzise, so dass auch Brücken zunächst wenig Torgefahr ausstrahlte. So mussten eben die Standards herhalten, die Urlaubsrückkehrer M. Muth innerhalb weniger Minuten zweimal zum Torerfolg vollstrecken konnte (8. und 12. Minute). Die Führung gab der Mannschaft mehr Selbstvertrauen und Ballsicherheit, die zu einigen ordentlichen Spielzügen und Halbchancen führten. Dabei war Brückens Stürmer einmal nur durch Foul zu stoppen, doch den fälligen Strafstoß hielt Hains Schlussman sehenswert. Mit einer scheinbar komfortablen 2:0-Führung ging es in die Halbzeitpause.
Spätestens seit den Erlebnissen aus der Vorwoche sollte Brücken allerdings gewarnt sein: Das Spiel ist noch nicht durch. Aber die Truppe ließ nichts mehr anbrennen. Schon in der 53. Minute setzte sich U19-Spieler D. Geis stark über links durch und M. Zaddach konnte den eingeleiteten Angriff schließlich aus spitzem Winkel mit dem 3:0 abschließen. Nur fünf Minuten später machte L. Büttner mit einem fulminanten Fernschuss zum 4:0 den Deckel drauf. M.Zaddach erhöhte abermals in der 71. Minute per schönem Kopfball zum 5:0. In der Folge flachte das Spielgeschehen etwas ab und Brücken schien den Abpfiff herbeizusehnen. Nun gelang Hain noch die ein oder andere gefährliche Offensivaktion, die durch einen verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit mit dem Ehrentreffer belohnt wurde. *[TG]*

Aufstellung: *M. Herbert, S. Bozem, M. Muth, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, D. Geis, C. Rudolph, D. Ferrara, D. Mader, M. Zaddach*

Einwechslungen: *L. Friebel (62.), J. Yaparsidi (62.), N. Bathon (64.), S. Lorenz (75.), T. Raffelt (75.)*

Tore: *1:0, 2:0 Muth (8., 12.), 3:0 Zaddach (53.), 4:0 Büttner (58.), 5:0 Zaddach (71.), 5:1 (90.+1)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – SV Hörstein II 1:1

Eingesetzte Brücker Spieler: *Ralph Kern*

Tore: *1:0 (8) M. Muth, 2:0 (12) M. Muth, 3:0 (53) M. Zaddach, 4:0 (56) L. Büttner, 5:0 (71) M. Zaddach*

Impressionen vom Spiel gegen SG RoGu/Mömbris am 12. September 2021

5. Spieltag **22.08.2021**

FC Laufach – Viktoria Brücken 2:1

Zum Spitzenspiel trat Brücken in Laufach an. Nach der Eroberung der Tabellenspitze in der Vorwoche wollte man heute den Platz an der Sonne absichern und den Abstand auf die Konkurrenz vergrößern. Doch pünktlich um 15 Uhr war noch einmal Geduld gefragt, als der Himmel seine Schleusen in Begleitung von Gewittern öffnete. Das Spiel wurde nach wenigen Momenten für etwa 40 Minuten unterbrochen. Nach erneutem Aufwärmen ging es nun endlich richtig los.

Brücken agierte bei Gegners Ballbesitz abwartend und ließ nur wenige Lücken aufkommen, so dass sich Laufach häufig für lange Bälle in die Spitze entschied. Auch wenn der Großteil davon gut verteidigt werden konnte, erwies sich dabei die ein oder andere Situation für die Brücker Hintermannschaft als durchaus brenzlig. Auch bei Standards ließen die Gastgeber ihre Gefahr aufblitzen. Brücken fand dagegen nur schwer ins Spiel und strahlte im Ballbesitz nur wenig Souveränität aus. Lediglich eine Einzelaktion von L. Friebel, der mit einem Dribbling in den Strafraum eindrang, den Abschluss jedoch verzog, sorgte annähernd für Torgefahr. So ging es mit einem torlosen Remis in die Halbzeitpause.

Am Spielverlauf in Durchgang zwei änderte sich zunächst wenig, Laufach behielt die Oberhand. Erst Mitte der zweiten Hälfte gelang es Brücken auch mit der Einwechslung des rekonvaleszenten P. Wissel mehr Spielanteilen zu erobern. Mit den Verletzungen von L. Büttner und M. Muth erleidete Brücken aber auch gleichzeitig zwei Rückschläge. Dennoch gelang der Viktoria in dieser Phase der glückliche Führungstreffer, als der heimische Keeper einen Freistoß von S. Bozem abprallen ließ und L. Friebel zum 1:0 vollstreckte (70.). Doch noch war für die Gastgeber Zeit, das Ruder rumzureißen. Diese erhöhten noch einmal die Schlagzahl und drängten Brücken zunehmend in die Defensive. Der Zugriff aufs Spiel ging den Gästen immer mehr verloren, so dass sich der Ausgleich für Laufach beinahe ankündigte. Ein Foulelfmeter genügte zunächst zum Zwischenstand von 1:1 (82.). Doch weiterhin blieb bloß Laufach gefährlich und wollte den Sieg. Viele Flanken und Freistoßhereingaben aus dem Halbfeld beschäftigten Brücken im eigenen Strafraum. So überraschte es auch nicht, dass dabei schlussendlich der Treffer zum 2:1-Sieg für die Gastgeber heraussprang (90).

Das Resultat geht in Ordnung, da Laufach über fast die gesamte Spielzeit hinweg mehr investierte und Torgefahr ausstrahlte. Brücken blieb dagegen über weite Strecken blass und muss sich unbedingt wieder steigern, will man in der oberen Tabellenregion Anschluss halten. *(TG)*

Aufstellung: *M. Herbert, S. Bozem, M. Muth, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, S. Lorenz, C. Rudolph, D. Mader, M. Zaddach, L. Friebel* Einwechslungen: *D. Ferrara (28.), P. Wissel (60.), N. Bathon (65.), T. Raffelt (74.)*

Tore: *0:1 Friebel (70.), 1:1 (82.), 2:1 (90.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – VfL Krombach II 1:1

Eingesetzte Brücker Spieler: *R. Kern, C. Dorn, T. Geis*

6. Spieltag **Spielfrei**

Toto-Pokal Kreis AB – 2. Runde:

Viktoria Brücken – FSV Michelbach 0:2

Im diesjährigen Toto-Pokal kam Brücken in der 1. Runde kampflos weiter, nachdem die SG Schimborn II/Daxberg die Partie absagte. In der 2. Runde am Mittwochabend empfing die Viktoria den Kreisklassist aus Michelbach. Nach der dürftigen Vorstellung vom vergangenen Sonntag wollte das Team um Trainer Marco Reschke das Spiel nutzen, um mit einer klaren Leistungssteigerung wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Dabei konnte das Team noch nicht auf die vor drei Tagen verletzungsbedingt ausgewechselten Spieler Muth, Rudolph und Büttner zurückgreifen. Gerade M. Muth hat es mit der Diagnose Kreuzbandriss besonders heftig erwischt. Wir wünschen an dieser Stelle beste Genesung und alles Gute für die kommenden Wochen und Monate! Aufgrund des breiten Kaders kann Brücken die weiteren Ausfälle neben den seit Wochen im Lazarett befindlichen Spieler J. Nees und P. Herbert dennoch weiterhin kompensieren. So rückten U19-Spieler D. Geis sowie P. Wissel und J. Yaparsidi in die Startelf. Außerdem ersetzt D. Behl

kurzfristig den beruflich gebundenen Stammkeeper M. Herbert im Tor. Das Spiel begann mit Vorteilen im Ballbesitz für Michelbach, während Brücken versuchte, die richtige Formation zu finden. Nach wenigen Minuten Spielzeit war die Heimmannschaft gut geordnet und ließ Michelbach im Angriff kaum zur Entfaltung kommen. Auch nach Balleroberung steigerte sich Brücken im Laufe der ersten Halbzeit und zeigte teils ordentliches Umschaltspiel. So entstand auch die größte Torgelegenheit im ersten Durchgang. Nach Balleroberung setzte sich zunächst P. Wissel durch und bediente mit feinem Pass den frei vorm Tor auftauchenden M. Reschke, der jedoch nur den Pfosten traf. Mit einem guten 0:0 ging es in die kurze Pause.
Nach Wiederanpiff agierte Michelbach etwas zielstrebiger und band Brücken zunächst mehr in deren eigenen Hälfte. Ein Schuss aus 20 Metern an den Pfosten sollte für die Viktoria ein erstes Warnzeichen sein. Den 0:1-Rückstand musste Brücken dann aber doch nach einer Ecke hinnehmen. Am zweiten Pfosten nickte der Spieler des FSV freistehend aus kurzer Distanz zur Führung ein (53.). Kurze Zeit später fiel bereits das 2:0 für die Gäste nach einer weiteren Ecke. Diese segelte zunächst quer durch den Sechzehner in Richtung Außenlinie. Von dort wurde die Kugel erneut in den Brücker Strafraum geschlagen und konnte nur kurz geklärt werden. Michelbachs Schütze zögerte nicht lange und schoss aus 18 Metern Torentfernung zielgenau ins lange Eck (60.). Brücken steckte aber nicht auf und wollte den Anschlusstreffer. Mit nun wieder mehr Konzentration und Ballsicherheit gelangen gute Kombinationen und Angriffe. Nur der Torabschluss wollte heute nicht so recht gelingen, obwohl die ein oder andere aussichtsreiche Situation herausgespielt wurde. Michelbachs Schlussmann agierte stets wachsam und sicher und verhinderte einen Brücker Treffer.
So blieb es beim ernüchternden 0:2 aus Brücker Sicht. Aufgrund der Torgelegenheiten und über weite Strecken guten Leistung der Viktoria war heute sicher mehr drin. Michelbach siegte durch gute Effizienz in der Offensive. Doch die Leistungskurve stimmt, sie zeigt wieder nach oben. *(TG)*

Aufstellung: *D. Behl, S. Bozem, D. Geis, M. Geis, P. Wissel, T. Gerigk, J. Yaparsidi, M. Reschke, D. Mader, M. Zaddach, L. Friebel* Einwechslungen: *R. Kern (65.), S. Lorenz (74.), T. Raffelt (74.), T. Geis (84.)*

Tore: *0:1 (53.), 0:2 (60.)*

7. Spieltag **05.09.2021**

FSV Michelbach II – Viktoria Brücken 3:1

Vor nicht einmal zwei Wochen endete das Pokalspiel der Viktoria gegen Michelbachs Erste mit 0:2. Im Spiel der A-Klasse trat Brücken bei sommerlichen Temperaturen auf dem Rasenplatz in Michelbach gegen deren Reserve an. Von Anfang an war klar, dass Michelbach 2 nicht zu unterschätzen ist und eine starke Leistung der Reschke-Truppe gefordert ist, wollte man nach zwei Niederlagen in Folge wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Wie gewohnt wurde vom Anpfiff weg auf eine gute Grundordnung Wert gelegt. Nach kurzem Abtasten bot Brücken auch die ersten offensiven Spielzüge an. Hierbei ging es oftmals über die rechte Seite, die nach sechswöchiger Verletzungspause J. Nees besetzte. Doch die Hereingaben fanden zunächst nicht den richtigen Abnehmer und so verpuffte die ein oder andere gute Aktion. Hier fehlte im letzten Moment der entscheidende Zug zum Tor. Dennoch gab es auch Torabschlüsse aus aussichtsreichen Positionen zu verzeichnen, so dass ein 1:0 durchaus möglich gewesen wäre.
Eine andere Effizienz bot Michelbach II auf, die bis dato kaum offensive Präsenz zeigten. Nach einer nur kurz geklärten Flanke verharrte der Ball weiterhin im Sechzehner der Viktoria. Im anschließenden Zweikampf brachte Brückens Verteidiger den Angreifer zu Fall, so dass der Schiedsrichter ohne Zögern auf den Punkt zeigte. Dem satt geschossenen Elfmeter (30. Spielminute) hatte Brückens Aushilfsschlussmann T. Geis nichts entgegenzusetzen, auch wenn er in der richtigen Ecke unterwegs war. Der Rückstand schien für Brücken nur schwer verdaulich zu sein, der Spielfluss war augenscheinlich erst einmal dahin. Dagegen bekam Michelbach ein wenig Aufwind, gewann mehr zweite Bälle und Zweikämpfe, ohne das Brücker Tor erneut in Bedrängnis bringen zu können. Während das 0:1 noch als kalte Dusche für Brücken daherkam, wirkte das 0:2 vielmehr als Schockmoment. Auf der Grundlinie setzte sich Michelbachs Angreifer durch und setzte eine Flanke nah vor das Brücker Tor. Ein aus den Augen verlorener Stürmer nickte unbedrängt ein (41.). Damit ging es auch schon in die Pause, in der Brücken sich mühte, frischen Mut zu schöpfen.

Doch mit neuem Engagement stemmten sich die Viktorianer nun gegen die drohende Niederlage und drängten die Gastgeber zusehends in die Defensive, allerdings noch ohne zu echten Großchancen zu gelangen. Dann aber setzte N. Bathon zum fulminanten Fernschuss an und vollstreckte aus gut 18 Metern unter den Querbalken zum Anschlusstreffer (57.). Nun wuchs wieder die Überzeugung bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen, das Blatt heute doch noch wenden zu können. Aber die Hoffnung währte nicht lange. Bereits in der 63. Spielminute erhöhte Michelbach abermals auf 3:1. Eine Flanke auf den langen Pfosten wurde von Brücken unterschätzt, der anschließende Zweikampf ging verloren und der Stürmer schob nun freistehend vor Brückens Keeper ein.
Auch wenn bis zum Schlusspfiff der erneute Anschlusstreffer nicht mehr gelang, war das deutliche Bemühen niemandem abzusprechen. Schlicht wollte heute nicht mehr gelingen und Brücken musste sich schließlich mit dieser herben Enttäuschung abfinden. Es bleibt spannend abzuwarten, wie die Mannschaft mit diesem erneuten Rückschlag umgeht, denn bereits in einer Woche steht auf heimischem Geläuf das Derby gegen die SG RoGu/Mömbris an. *(TG)*

Aufstellung: *T. Geis, S. Bozem, L. Büttner, M. Geis, N. Bathon, T. Gerigk, D. Geis, P. Wissel, J. Nees, M. Zaddach, L. Friebel* Einwechslungen: *D. Ferrara (46.), C. Rudolph (51.), S. Lorenz (68.), D. Mader (68.), T. Raffelt (74.)*
Tore: *1:0 (30.), 2:0 (41.), 2:1 Bathon (57.), 3:1 (63.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – SG Geiselbach II/Schneppenbach II 0:1

Eingesetzte Brücker Spieler: –

8. Spieltag **12.09.2021**

Viktoria Brücken – SG RoGu/Mömbris 0:1

Brücken empfing bei schönstem Spätsommerwetter erstmals die neu gegründete Spielgemeinschaft aus Rothengrund-Gunzenbach und Mömbris. Nach zwei Niederlagen in Folge war das Team um Trainer Reschke unbedingt gewillt, das Ruder nun rumzureißen und an die bis vor wenigen Wochen guten Leistungen anzuknüpfen.

Impressionen vom Spiel gegen SG RoGu/Mömbris am 12. September

In einem zunächst etwas zerfahrenen Spiel konnte keine Mannschaft eine Dominanz entwickeln und die Stürmer waren in den jeweiligen Abwehrreihen gut aufgehoben. Räume ergaben sich für Brücken erstmals über die linke Angriffseite. Mit einem guten Spielzug konnte S. Lorenz auf der Außenbahn freigespielt werden. Dieser nutzte den Raum und drang in den Sechzehner ein, legte sich die Kugel auf den rechten Fuß, schloss ab und traf nur den Pfosten. Der zurückspringende Ball blieb weiter heiß, doch auch den Nachschuss konnte Brücken nicht zur Führung nutzen. So blieb es bis zur Pause beim 0:0.
Im Durchgang zwei versuchte Brücken den Druck zu erhöhen, tat sich jedoch weiterhin schwer, die im Ansatz gefährlichen Situationen zu echten Torchancen auszuspielen. Auch wenn sich das Spielgeschehen nun weitestgehend in der Hälfte der Gäste abspielte, wollte ein Torerfolg nicht gelingen. So sah es für die Zuschauer bereits nach einem ernüchternden 0:0 aus. Doch in der letzten Spielminute erzielte die SG durch eine verunglückte Flanke, die sich im langen Eck hinter den Brücker Schlussmann senkte, die 0:1-Führung und gewann damit das Spiel (89.). *(TG)*

Aufstellung: *M. Herbert, S. Bozem, D. Geis, M. Geis, N. Bathon, L. Büttner, S. Lorenz, P. Wissel, J. Nees, M. Zaddach, D. Mader* Einwechslungen: *D. Ferrara (46.), P. Herbert (46.), M. Reschke (68.)* Tore: *0:1 (89.)*

SG Daxberg II/Schimborn III – SG Mensengesäß II/Brücken II 1:2

Eingesetzte Brücker Spieler: *Ralph Kern*

9. Spieltag **19.09.2021 1. Mannschaft Spielfrei**

SG Mensengesäß II/Brücken II – FC Hösbach II 2:0

Eingesetzte Brücker Spieler: *P. Wissel, P. Herbert, T. Raffelt, J. Yaparsidi*

10. Spieltag **26.09.2021**

Viktoria Brücken – FC Eichenberg 2:1

Nach drei Niederlagen in Folge und einem spielfreien Wochenende empfing Brücken nun den Tabellenführer aus Eichenberg. Keine leichte Aufgabe also, doch wer Liga und Mannschaft einzuschätzen weiß, ist sich bewusst, dass es keine leichten Spiele gibt und jeder jeden schlagen kann. So legte Brücken auch von Beginn an jede Zurückhaltung ab, setzte den Gegner früh unter Druck und spielte auf Sieg. Mit hohem Anlaufen konnten frühe Ballgewinne und erste Torchancen generiert werden. Dem Spielverlauf entsprechend war es auch nicht überraschend, dass die Viktoria folgerichtig in der 23. Minute in Führung ging. Einen Abpraller setzte S. Bozem aus kurzer Distanz noch an den Querbalken, doch nach weiteren Nachschussversuchen gelang es schließlich P. Wissel, den Ball im Kasten unterzubringen.
Die Führung hielt aber nicht lange. Bereits zwei Zeigerumdrehungen später verwandelte Eichenberg nach einer Ecke zum Ausgleich (25.). Brücken ließ sich dadurch nicht entmutigen und spielte mit großem läuferischen Einsatz weiter nach vorne. Schon in der 29. Minute gelang D. Mader per sehenswertem direkten Freistoß aus gut 20 Metern halblinker Position der erneute Führungstreffer. Die Heimelf ruhte sich nicht auf dem knappen Vorsprung aus und erspielte sich bis zur Halbzeit weitere Torchancen, doch blieb es zum Pausentee beim 2:1.
In Durchgang zwei gelang es Brücken zunächst nicht, den Druck auf den Gegner wie in den ersten 45 Minuten aufrecht zu erhalten. Dennoch konnte Eichenberg weitestgehend vom eigenen Tor ferngehalten werden. Mit einigen guten Ballgewinnen und Umschaltmomenten sprangen für die Gastgeber dagegen immer wieder mögliche Einschussgelegenheiten heraus. Dabei verpasste es Brücken, rechtzeitig die Entscheidung herbeizuführen und für klare Verhältnisse zu sorgen. Eichenberg sorgte derweil vor allem mit einer Fülle von Standards aus den Halbpositionen für Gefahr im Brücker Sechzehner. Doch die Abwehr blieb im Zusammenspiel mit dem gut aufgelegten Keeper Raffelt bis in die letzte Spielminute stabil. Nun rettete das Glück des Tüchtigen der Viktoria den Dreier, als eine Flanke am langen Pfosten Eichenbergs Stürmer erreichte und dieser ans Aluminium köpfte. Anschließend beendete der Schiedsrichter die Partie und Brücken konnte den ersehnten sowie verdienten Sieg feiern. *(TG)*

Aufstellung: *T. Raffelt, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, D. Mader, P. Wissel, J. Nees, M. Zaddach, P. Herbert* Einwechslungen: *L. Friebel (32.), M. Reschke (39.), D. Geis (46.), N. Bathon (54.), D. Ferrara (74.)*
Tore: *1:0 Wissel (23.), 1:1 (25.), 2:1 Mader (29.)*

11. Spieltag **03.10.2021**

SG Laudenbach/Westerngrund – Viktoria Brücken 1:7

An diesem herbstlichen Sonn- und Feiertag musste die Brücker Viktoria zum Auswärtsspiel zur SG Laudenbach/Westerngrund. Fast genau vor zwei Jahren trat die Mannschaft zuletzt an gleicher Stelle noch unter Trainer Kaiser an und musste nach enttäuschender Darbietung eine herbe Niederlage einstecken. Diese Erinnerung steckt einigen Spielern noch in den Köpfen. Daraus und aus der guten Partie der Vorwoche zog die Mannschaft nun eine extra Portion Motivation, um erneut einen Dreier nachzulegen. Brücken lief mit fast der gleichen Startelf wie vor sieben Tage auf, nur der abkömmliche Stürmer M. Zaddach wurde durch L. Friebel ersetzt. Brücken versuchte die Gastgeber früh unter Druck zu setzen, diese agierten wiederum mit vielen langen Bällen, um die Stürmer in Szene zu setzen. Ein ums andere mal wurde die Brücker Defensive dabei in Verlegenheit gebracht, doch konnte die SG daraus kein Kapital schlagen. Die Führung für Brücken fiel nach einem Freistoß durch D. Mader vom linken Flügel, der sich über den heimischen Torwart ins lange Eck senkte (30.).

Brücken blieb am Drücker und spielte weiter nach vorne, zog die erste Angriffslinie bei gegnerischem Ballbesitz jedoch ein wenig zurück, um die Räume zu verdichten. So ergab sich gleich mehrfach Raum für offensives Spiel in die Tiefe. Nachdem zuvor einige Aktionen durch Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters unterbrochen wurden, lief P. Herbert nach Zuspiel von P. Wissel frei auf den Torwart zu und vollstreckte zum 2:0 für Brücken (37.). Noch vor der Pause erhöhte J. Nees nach einem Querpass in den 16er zum 3:0 (41.). Nun galt es für Brücken, die Konzentration auch nach der Pause weiter hoch zu halten und auf keinen Fall den Anschlusstreffer zu kassieren. Demnach wurde offensiv gewechselt und U19-Spieler D. Geis bereicherte fortan den Angriff. So dauerte es auch nicht lange und Joker D. Geis stach bereits in der 46. Minute zum 4:0. Auch beim 5:0 nur fünf Zeigerumdrehungen später spielte D. Geis seine Dynamik aus, tauchte frei vor dem Gästekeeper auf und ließ diesem keine Chance.

Das Spiel war nun endgültig entschieden, obwohl noch fast 40 Minuten zu spielen waren. Weitere Torgelegenheiten für Brücken sollten folgen. M. Geis schraubte sich nach einem Eckball am höchsten

und nickte zum 6:0 ein (55.). Nach gutem Zusammenspiel erhöhte Trainer Reschke auf 7:0 (74.). Es ist anerkennenswert, dass Laudenbach/Westerngrund bis zum Ende laufstark weiterspielte und sich so den Ehrentreffer zum 1:7-Endstand verdiente (89.).
Überschattet wurde der Kantersieg durch eine mögliche Sprunggelenksverletzung von L. Friebel, der bereits in der ersten Halbzeit das Feld verlassen musste. Hier bleibt das Pech den Brückern treu. In der noch recht jungen Saison mussten bereits mehrere Ausfälle aufgrund von Knochenbrüchen und einem Kreuzbandriss verkraftet werden. Wir wünschen Lukas gute Besserung! *(TG)*

Aufstellung: *T. Raffelt, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, L. Büttner, T. Gerigk, D. Mader, P. Wissel, J. Nees, L. Friebel, P. Herbert*

Einwechslungen: *M. Reschke (25.), D. Geis (46.), N. Bathon (53.), D. Ferrara (53.)*

Tore: *0:1 Mader (30.), 0:2 P. Herbert (37.), 0:3 J. Nees (41.), 0:4 (46.) & 0:5 (51.) D. Geis, 0:6 M. Geis (55.), 0:7 Reschke (74.), 1:7 (89.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – SG Rottenberg/Feldkahl 0:0

Eingesetzte Brücker Spieler: –

12. Spieltag **10.10.2021**

Viktoria Brücken – TV Blankenbach 5:1

Zum vorletzten Heimspiel des Jahres 2021 empfing die Viktoria die Gäste aus Blankenbach. Der Tabellensituation nach zur urteilen, sollten die Vorteile klar bei der Heimelf liegen. Doch einerseits sind die Turner aufgrund respektabler Ergebnisse gegen Spitzenteams der Liga aufgefallen, andererseits gewann Brücken keines der letzten vier Heimspiele gegen den heutigen Kontrahenten.
Zu Spielbeginn lief Blankenbach die Brücker Abwehrreihen eher halbherzig an, um den Spielaufbau zu stören. Doch genügte dies bereits, um das wenig präzise und zielstrebige Passspiel nachhaltig zu stören. So gab es in der Anfangsphase kaum brauchbare Angriffe der Viktoria zu bestaunen. Vielmehr strahlte Blankenbach selbst Gefahr aus, in dem wiederholt lange Bälle über die heimischen Verteidiger gespielt wurden und die Stürmer der Gäste nachsetzten. Ließ auch Brücken mal die Qualität in der eigenen Offensive aufblitzen, entwickelte sich rasch höchste Gefahr für das Gästegehäuse. So fielen schließlich auch mit einfachen und sauberen Spielzügen die Führungstreffer für Brücken durch L. Büttner und J. Nees (24. Minute und 27.).
Der Spielverlauf änderte sich dadurch kaum. Blankenbach suchte das Heil weiterhin in der Offensive und hätte bis zur Halbzeitpause mindestens den Anschlusstreffer erzielen können, doch der Innenpfosten rettete die Zweitoreführung für Brücken in die Kabine.
Mit kleinen personellen und taktischen Änderungen ging es in den zweiten Durchgang. Brücken wollte nun keine Zweifel mehr aufkommen lassen und sorgte mit den Toren drei (47.) und vier (49.) schnell für klare Verhältnisse. Den Gästen gelang noch der Anschlusstreffer zum 1:4, bevor M. Zaddach in der 85. Minute den Schlusspunkt zum 5:1-Heimsieg für Brücken setzte. *(TG)*

multi-aktiv *Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre*

Mömbris Industriegebiet Pfarräcker https://www.multi-aktiv.info

Wir bieten Ihnen

• spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
• Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
• Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
• Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)
Günstige Konditionen für „Good morning"-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare"-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 06029/4433
Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Aufstellung: *N. Nees, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, N. Bathon, T. Gerigk, L. Büttner, P. Wissel, J. Nees, D. Mader, P. Herbert*
Einwechslungen: *M. Reschke (46.), D. Geis (46.), M. Zaddach (60.), D. Ferrara (60.), J. Yaparsidi (70.)*
Tore: *1:0 Büttner (24.), 2:0 J. Nees (27.), 3:0 Reschke (47.), 4:0 D. Geis (49.), 4:1 (65.), 5:1 Zaddach (85.)*

SG Mensengesäß II/Brücken II – TSV Sommerkahl II 3:2

Eingesetzte Brücker Spieler: *Ralph Kern*
13. Spieltag **17.10.2021**

TV Wasserlos II – Viktoria Brücken 3:3

Unter schwierigen Platzverhältnissen auf dem Trainingsspielfeld empfing die Reserve des Bezirksligisten Wasserlos die Brücker Viktoria. Den besseren Start erwischte zunächst die Heimelf und konnte sich von Beginn an gleich in der Hälfte von Brücken festsetzen. Nach einigen Minuten Spielzeit befreiten sich die Gäste vom anfänglichen Druck und gelangten zu mehr kontrolliertem Ballbesitz. Doch auf dem engen Platz war schnell klar, dass es heute weniger um schöne Spielzüge als um gutes Zweikampfverhalten und Durchsetzungsvermögen gehen würde. Gefährliche Torraumszenen wurden v.a. durch Standards erzwungen. So leitete auch ein Elfmeterpfiff des Schiedsrichters den Führungstreffer für Brücken ein. Steffen Bozem verwandelte sicher (13. Minute). Die Führung aus dem Nichts hatte nicht lange Bestand. Wasserlos glich bereits in der 22. Minute aus, nachdem sich der Stürmer stark durch die Abwehrreihe von Brücken kämpfte und unhaltbar ins lange Ecke abschloss.
Kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen erneut die Führung. Den Freistoß von Bozem konnte der Wasserloser Schlussman nicht festmachen, den Abpraller stocherte M. Geis über die Linie (39.).
In der zweiten Halbzeit nahm die Spielkultur weiter ab und die Teams operierten hauptsächlich mit langen Bällen, die die jeweilige Verteidigung aber nur selten in Verlegenheit brachten. Wieder mussten die Standards für den Torerfolg herhalten. Einen Freistoß aus 25 Metern verwandelten die Gastgeber zum

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT
think-IT
know-IT

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Brücken:
Strötzbacher Weg 45a
63776 Brücken
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

Ausgleich von 2:2 (61.). Durch einen Elfmeter ging der TVW in der 73. Minute gar mit 3:2 in Führung. Nun tat auch Brücken wieder mehr fürs Spiel. In der 80. Minute gelang erneut nach einem Standard der 3:3-Ausgleich. M. Zaddach verwandelte aus dem Gewühl heraus den Nachschuss. Unter dem Strich ein Ergebnis, mit dem heute beide Teams leben können. *(TG)*

Aufstellung: *N. Nees, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, N. Bathon, T. Gerigk, L. Büttner, P. Wissel, J. Yaparsidi, D. Mader, P. Herbert* Einwechslungen: *J. Nees (54.), D. Geis (54.), M. Zaddach (70.), C. Rudolph (79.)*

Tore: *0:1 S. Bozem (13.), 1:1 (22.), 1:2 M. Geis (39.), 2:2 (61.), 3:2 (73.), 3:3 Zaddach (80.)*

14. Spieltag **24.10.2021**

DJK Wenighösbach – Viktoria Brücken 1:2

Zum Rückrundenauftakt trat Viktoria Brücken stark ersatzgeschwächt auf dem Rasenplatz in Wenighösbach an. Auf tiefem Geläuf entwickelte sich eine zähe Partie mit ersten Torabschlüssen für Brücken in der Anfangsphase. Hier hätte bereits ein Treffer erzielt werden können. Stattdessen fiel die Führung auf der anderen Seite, nachdem unsere Elf im Mittelfeld den Ball verloren hatte und die Heimelf schnell auf Offensive umschaltete. Mit zwei Pässen und einem gewonnenen Zweikampf tauchte Wenighösbachs Stürmer frei vor Brückens heutigem Schlussmann C. Pfeifer auf und verwandelte zum 1:0. (12.).
Brücken tat sich in der Folge schwer, Torchancen herauszuspielen. Der Ausgleichstreffer gelang M. Zaddach per Kopf im Nachsetzen nach einem Eckstoß (20.). Nach schwerfälligen 45 Minuten ging es zum Pausentee. Im zweiten Durchgang formierte sich die Viktoria offensiver und zeigte mehr Willen, hier heute einen Dreier mitzunehmen. So konnte das Spielgeschehen tiefer in die Hälfte des Gastgebers verlagert werden. Nach Balleroberung war der Weg zum Tor nun nicht mehr weit und ein paar mittelprächtige Torchancen sprangen heraus. Den Führungstreffer für Brücken erzielte schließlich U19-Spieler D. Geis (63.). Nach Anspiel im Mittelfeld bewies er Übersicht, Durchsetzungsvermögen und Schussstärke aus rund 20 Metern Torentfernung. Brücken ließ nun nichts mehr anbrennen und hätte in der Schlussphase weiter erhöhen können. So blieb es unterm Strich bei einem verdienten 2:1-Auswärtssieg für die Viktoria, die damit weiter auf Schlagdistanz zur Tabellenspitze bleibt. *(TG)*

Aufstellung: *C. Pfeifer, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, N. Bathon, T. Gerigk, J. Yaparsidi, C. Rudolph, J. Nees , P. Herbert, M. Zaddach* Einwechslungen: *D. Geis (46.), R. Kern (79.), C. Dorn (80.)*

Tore: *1:0 (12.), 1:1 Zaddach (20.), 1:2 D. Geis (63.)*

FC Hochspessart II – SG Mensengesäß II/Brücken II 2:2

Eingesetzte Brücker Spieler: –

15. Spieltag **Spielfrei**

Besuchen Sie die Spiele unserer Viktoria!

Unsere Mannschaft bietet meistens einen guten Fußball. Aber leider interessiert das wenige Leute. Oft feuern mehr Gästefans ihre Spieler an als Einheimische. Das war nicht immer so. Dabei lohnt sich ein Besuch auf dem Viktoria-Sportplatz.

- **Die Mannschaft spielt einen technisch guten, ehrlichen Fußball**
- **Spannung ist garantiert**
- **Der Verein bietet eine aufmerksame Bewirtung**
- **Sie treffen auf dem Sportplatz interessante Gesprächspartner**
- **Sie erfahren das Neueste aus Brücken**
- **Ein Besuch bei der Viktoria ist eine kurzweilige Freizeitbeschäftigung**

Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch unseren Fußballverein!

ELEKTROTEAM
KOTTERBA

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Tibitanzl & Krause
GERÜSTBAU GbR

GUT, SCHNELL UND GÜNSTIG nach oben.

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716
E-Mail tibitanzl@gmx.net

FUSSBALL trainieren –
Die Zukunft gehört der Jugend!

Wer hat Lust darauf, eine Kinder- oder Jugendmannschaft zu trainieren?

Wir suchen Trainer und Betreuer für die Altersklassen **U7 bis U19**.

Unterstütze uns nicht nur durch Deine Fußballkenntnisse, sondern auch durch Deine Freude an der Förderung von Nachwuchstalenten.

Ansprechpartner sind Michael Muth und Daniel Mader.

Das Ganze geht natürlich auch digital per Mail unter **jugend@fv-viktoria-bruecken.de**

Seit über 70 Jahren in Mömbris

Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert e.K.

Die Apotheke mit dem freundlichen Service

IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

- *Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG*
- *Anmessen von Kompressionsstrümpfen*
- *Messung von Blutdruck und Blutzucker*
- *Zustellservice: ☎ 1379*
- *Verleih von Milchpumpen + Babywaagen*
- *Inkontinenzversorgung für viele Kassen*
- *Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege*
- *Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org*

Neues Kursangebot
für Kahlgrund-Yogis
bei Viktoria Brücken

Yoga-Lehrerin Sabrina Bauer

Seit Juli 2021 bietet der Fußballverein Viktoria Brücken einen Yoga-Kurs für leidenschaftliche Yogis und interessierte Yogis in spe an. Schon der Schnupperkurs mit knapp 30 Teilnehmern war ein voller Erfolg und die Motivation hält weiter an.

Wie sieht so eine Yoga-Stunde denn aus? Jedenfalls nie gleich! Nur der Aufbau der Einheiten mit Yoga-Lehrerin und Mental-Coach Sabrina Bauer bleibt mit diesen drei Phasen konstant:

Phase 1:
Ankommen und begrüßen

Mit Fragen wie "Wie habt ihr euch nach der letzten Stunde gefühlt?" starten wir in die nächste Session. Sabrina macht sich zu Beginn ein Bild darüber, was uns heute wohl guttut. Sie geht auf die individuellen Bedürfnisse ein und wechselt bei Bedarf spontan das Stundenbild.

Phase 2: **Effektiv und nachhaltig bewegen!**

Eine gute Mischung aus Einfachheit gepaart mit Dynamik und fühlbarer Stabilität geleitet vom Atem trägt die Praxis.

Phase 3: **Tief entspannt!**

Das Ende der Yoga-Stunde lassen wir in jedem Fall entspannt ausklingen. Einmal nichts tun müssen. Innere Stille genießen.

Der neue Kurs bietet abwechslungsreiches für Körper und Geist. Sabrina zeigt bei den gewählten Asanas optionale Modifikationen, darum kommen sowohl Einsteiger als auch Erfahrene-Yogis voll und ganz auf ihre Kosten. Wer spezielle Fragen hat, kann jederzeit persönlich, oder in unserer WhatsApp-Gruppe mit Sabrina in die Tiefe gehen. *PH*

NEUE PERSPEKTIVEN WAGEN,
SICH BEWUSST AUF DEN MOMENT EINLASSEN,
FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN DES ALLTAGS INSPIRIEREN.

FV Viktoria "1930" Brücken

Die siebziger Jahre – das Ende der Dominanz

Nach der Meisterschaft von 1971/72 beendete Trainer Gerhard Würl seine erfolgreiche Tätigkeit in Brücken. Mit Werner Gottas konnte ein renommierter Nachfolger verpflichtet werden. Dietholf Giron kehrte nach zwei Jahren in Hörstein zu seinem Stammverein zurück. In der neuen A-Klasse Aschaffenburg warteten 19 Gegner, 38 Saisonspiele – das war eine ganze Menge! Die Saison begann schon im Juni, denn im September war wegen der olympischen Spiele in München eine vierwöchige Spielpause angesetzt. Der Neuling aus dem Kahlgrund startete stark: Nach 11 Spielen stand nur eine einzige Niederlage zu Buche. Allerdings gab es einige Unentschieden in Spielen, die man nach dem Spielverlauf unbedingt hätte gewinnen müssen. In der Folge gab es ein Wechselbad der Gefühle, tolle Auswärtssiege und unerklärliche Aussetzer. Der nach zehn Spielen verlustpunktfreie SV Erlenbach stand in Brücken vor seiner ersten Niederlage. Denn zehn Minuten vor Schluss führte der sensationell aufspielende Neuling mit 3:1. Leider schaffte der Tabellenführer noch den Ausgleich durch, wie der anwesende Berichterstatter des Main-Echo schrieb, "zwei klare Abseitstore". Es gab tolle Zuschauerzahlen. Gegen SV Erlenbach, FC Südring, Viktoria Kahl und Bayern Alzenau waren jeweils an die 1000 Zuschauer auf dem Brücker Sportplatz.

Nach Ende der Vorrunde stand Brücken auf Platz 9. Leider schwanden in der Rückrunde mehr und mehr die Kräfte. Das spielerische Potenzial, das im Team steckte, konnte kaum noch abgerufen werden. Der Verschleiß war unübersehbar. So kam es, wie es kommen musste. Am Ende stand wieder der viertletzte Platz, was Abstieg hieß.

Mit dem Gewinn des erstmals ausgetragenen Marktpokals konnte ein Ausrufezeichen ans Ende der außerordentlichen Saison gesetzt werden.

Nach vier Jahren "Fußballfeiertag" ging es ab der Saison 1973/74 zurück in den tristen Alltag der B-Klasse. Vier Mal hintereinander wurde Platz 4 belegt. Immer wäre mehr mög-

lich gewesen. Irgendwie fehlte der letzte Biss. Im letzten Jahr von Trainer Werner Gottas (1977/78) drohte kurzzeitig der Abstieg. Um im Abstiegskampf stark genug zu sein, wurden die zurückgetretenen Aktiven Kurt Debes (35) und Rainer Rosenberger (29) reaktiviert, außerdem wurde der Jugendliche Alfred Bozem eingebaut. Problemlos wurde der Klassenerhalt realisiert. Gottas Nachfolger auf dem Trainerstuhl war für eine Saison Peter Bauer. Trotz der Abgänge von Hans-Günther Simon (Viktoria Aschaffenburg) und Gerhard Bauer (Bayern Alzenau) wurde Platz 5 erreicht. Auf Peter Bauer folgte als Coach Albert "Bepp" Neumeier. Dem Hörsteiner begegneten im Vorfeld große Vorbehalte. Als die Mannschaft mit 2:18 Punkten auf dem letzten Platz stand, schmiss Neumeier hin. Dietholf Giron übernahm das Ruder und führte die Elf auf Platz 5 in der Endabrechnung.

Die siebziger Jahre standen auch im Zeichen unwahrscheinlich starker Brücker Jugendmannschaften. Karl Waldschmitt führte eine grundsolide Grundausbildung aus. Damit war die Basis gelegt für die notwendige taktische Schulung. So wurde eine Fülle hochwertiger Spieler ausgebildet. Viktoria Brückens Jugendabteilung errang etliche Meisterschaften. Für alle Mannschaften wurden genügend geeignete Trainer und Betreuer gefunden. Es wurden Zeltlager veranstaltet; es gab eine eigene Jugendweihnachtsfeier; es wurden Feste und Feiern organisiert. Höhepunkt war für die meisten Spieler die Teilnahme am Euro-Sportring-Jugendturnier 1978 in den Niederlanden, bei dem die Brücker A-Jugend hervorragend abschnitt. Nach 1971 erreichte die A-Jugend 1979 wieder das Finale im Pokalwettbewerb des Fußballkreises Aschaffenburg. Doch es gelang leider nicht dieses Potenzial in den Männerbereich zu transportieren.

Über 20 Jahre – seit Ende der 50er-Jahre – hatte die Brücker Viktoria das Fußballgeschehen im mittleren Kahlgrund dominiert. Am Ende der 70er-Jahre war mit der SpVgg Rothengrund/Gunzenbach ein starker Gegner aufgerückt, der an der Brücker Dominanz kratzte.

In der ersten Hälfte der Siebziger wurde das Vereinsheim errichtet. Der alte Bau der sechziger Jahre wurde intelligent in den Gesamtkomplex integriert. Den Fußballern stand nun eine gemütliche Gastwirtschaft mit Saal, Küche, Toilettenkomplex und Lagerräumen zur Verfügung. Die Voraussetzungen waren für die Brücker Fußballer nun super. In den neunziger Jahren wurde das Haus durch einen Versammlungsraum und einen Regiekomplex ergänzt. *KK*

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427

Asse von einst

Teil 44

Martin Jung

Martin Jung feierte am 6. Juli seinen 40. Geburtstag. Er findet als Nummer 41 Aufnahme in die Ehrenliste "Asse von einst" von Viktoria Brücken. Jung befindet sich jetzt in einer Reihe von großen Fußballern wie Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt, Dietholf Giron oder Richard Bauer. Er gehört mit Recht dort hin, denn er war ein technisch hervorragender Spieler. Im Rückblick erinnert man sich an tolle Tore, die Martin erzielte. In einem Heimspiel, es war wohl gegen Michelbach, spielte er 18 Meter vor dem Tor zwei Gegenspieler aus und knallte den Ball aus der Drehung ins Dreieck. In Heigenbrücken nahm er den Ball in der eigenen Hälfte auf, überlief zwei Gegenspieler und schoss den Ball aus 15 Meter ins lange Eck. In einem seiner letzten Spiele im Marktpokalendspiel 2015 in Gunzenbach, erzielte er ein typisches Martin-Jung-Tor. Nach einem schnellen Antritt zirkelte er das Leder hoch unter die Latte. Er ist der Ansicht, dass er unter Trainer Patrick Schüler am meisten gelernt hat. Sportliche Höhepunkte in seiner Karriere waren der Aufstieg unter Trainer Jürgen Hart und der Erfolg im Relegationsspiel gegen den FSV Michelbach vor großer Kulisse.

Die Schnelligkeit – das war sein Markenzeichen.
Er gehört zu den schnellsten Spielern, die wir je hatten.

Harte Gegenspieler, die ihm unerbittlich auf die Pelle rückten, mochte er nicht. Und den Fußball sah er als Freizeitbeschäftigung, als Hobby. Wieso also hier eine schwere Verletzung riskieren? Da hat er wohl recht. Meist spielte er Sturmspitze. Aber auch im Mittelfeld oder als Zentrumsspieler in der Abwehr stand Martin seinen Mann. Martin war ein geselliger Sportkamerad, der jede Runde bereicherte. Sehr schade ist, dass man ihn schon lange nicht mehr auf dem Sportplatz gesehen hat. Seine Hobbys sind Radfahren und die Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach.

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com

Martin ist in Niedersteinbach aufgewachsen. Sein Zwillingsbruder Christian war ein begabter Fußballer. Und, das weiß kaum jemand weiß, sein Großvater Josef Jung war von 1931 bis 1935 Vorsitzender des Fußballvereins DJK Niedersteinbach, nicht zu verwechseln mit dem heutigen Verein gleichen Namens mit dem sportlichen Schwerpunkt Tischtennis.

Jung wurde 1981 geboren und machte am Spessart-Gymnasium Alzenau sein Abitur. Anschließend absolvierte er ein Studium der Rechtswissenschaften an an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg, das er mit dem ersten und später mit dem zweiten Staatsexamen abschloss. Er ist als Referent beim Hessischen Städte- und Gemeindebund tätig. Seit dem 22. April 2017 ist er mit Nadine verheiratet. Die 2-jährige Antonia vervollständigt Familie Jung.

Lieber Martin, herzlichen Glückwunsch zu deinem 40. Geburtstag. Und Dank und Respekt für den Einsatz die Leistung, die du für unsere Viktoria gebracht hast.

KK

Unsere Asse von einst

Unsere besten Fußballspieler seit der Wiedergründung des Vereins im Jahre 1949.

Karl Waldschmitt †	Otto Grünewald †	Willibald Reifenberger
Richard Bauer †	Karlheinz Faller †	Rudi Schönfeld †
Emil Kern †	Josef Kraus †	Jopp Nees sen. †
Kurt Debes	Hans Huth	Dietholf Giron †
Willi Böhl	Günther Waldschmitt	Rainer Rosenberger
Robert Brückner	Kurt Pfaff	Hubert Beck
Siegfried Stumpf	Karlheinz Pfaff	Gerhard Bauer
Richard Lang	Hans-Günther Simon	Herbert Nees
Horst Kern	Peter Kampfmann	Bernhard Kern
Joachim Köhler	Armin Heilmann	Peter Heßler
Michael Geis	Stephan Geis	Alexander Staab
Volker Wissel	Jörg Geis	Marco Beck
Jürgen Hart	Patrick Schüler	Timo Uftring
Patrick Hock	Martin Jung	

Stand: Oktober 2021

Rohr-, Kanal-, und Industrieservice

NOTDIENST
Rohr-Frei
Tag & Nacht

- Kanal- und Rohrreinigung
- TV-Untersuchung
- Sanierung
- Fett-, Öl- und Benzinabscheider Reinigung, Wartung, Entsorgung
- Dichtheitsprüfung

INDUSTRIE | KOMMUNEN | PRIVAT

SCHMITT

entsorgung-schmitt.de

Telefon: 06188 - 44910

Unsere Familie sucht Zuwachs

Trainer*in für unsere **U9** gesucht!

Geselligkeit und Zusammenhalt machen unser herzliches Miteinander im Vereinsleben so einzigartig. Wenn auch Dich Gemeinschaftsdenken und Teamgeist vorantreiben und Du mit Deiner Fußballbegeisterung unsere jüngsten Nachwuchstalente anstecken kannst, dann passt Du perfekt zu uns. Für unsere **U9** suchen wir vom **FV. Viktoria 1930 Brücken e. V.** **ab sofort eine*n Jugendtrainer*in.**

Das erwartet Dich bei uns:

- Familiäres Umfeld
- Gute Trainingsbedingungen und Equipment
- Engagierte und motivierte Kids
- Jede Menge Spaß
- 2 Trainingseinheiten & 1 Fußballspiel pro Woche (ca. 5 - 6 h)

Das erwarten wir von Dir:

- Freundlicher & pädagogisch wertvoller Umgang mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Spaß am Vereinsleben
- Engagement und Motivation
- Teamspirit und Zuverlässigkeit

FV. Viktoria Brücken e.V. 1930

Werde Teil der Familie und hilf den Kleinsten dabei, sich ganz groß zu fühlen!

Du fühlst Dich angesprochen? Nichts wie los!

Melde Dich direkt bei **Thomas Meinert: jugend@fv-viktoria-bruecken.de.**

Dieses ist ein ganz besonderes Porträt.

Es ist das 250. Porträt, im 19. Jahr unserer Vereinszeitschrift Kopfball

Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte

Teil 47

Reinhold Rosenberger

Rosenberger gehört zu den ganz Großen unserer Vereinsgeschichte. Er fing erst in der A-Jugend mit dem Vereinsfußball an. Bei seinem ersten Einsatz beim 5:2-Sieg in Kälberau erzielte er gleich zwei Treffer. Fortan war er für 30 Jahre fester Bestandteil der verschiedenen Viktoria-Mannschaften. In der Reserve, in der 1. Mannschaft und in der AH. Überall stand er seinen Mann, meist im Mittelfeld, aber auch in der Abwehr, dem Sturm und sogar im Tor. Dabei konnte er athletische Nachteile durch Geschicklichkeit, Laufbereitschaft, Mannschaftsdienlichkeit und Intelligenz mehr als ausgleichen.

Außer seiner Tätigkeit als aktiver Fußballer stellte Rosenberger dem Vereine seine Kenntnisse in administrativen Tätigkeiten zur Verfügung. Er war Schriftführer. Dann arbeitete er als Betreuer verschiedener Jugendmannschaften. Als stellvertretender Jugendleiter organisierte er im Jahr 2000 einen mehrtägigen Aufenthalt in Brumath (Elsass), wo die Viktoria-Jugendmannschaften an Turnieren teilnahmen. Die Aktion war bestens organisiert und wird den Teilnehmern lange im Gedächtnis bleiben.

Auktionator Reinhold bei der traditionellen Christbaumversteigerung

Mehrere Jahrzehnte war die "5. Jahreszeit" für ihn der Höhepunkt des Jahres. Denn im Fasching konnte er seine komödiantischen Fähigkeiten optimal ausleben. Er war eigentlich immer das Highlight der Brücker Faschingsveranstaltungen. Reinhold war die Seele unseres Karnevals und das Gesicht des Brücker Faschings. Weiterhin war Reinhold lange, lange Jahre der Protagonist des Brücker Ortspokals. Als Stadionsprecher führte er geschickt und routiniert durch das Programm.

Seine Verwandtschaft besteht geradezu aus Viktoria-Protagonisten. Seine Ehefrau Cornelia leitet seit vielen Jahren die Damen-Gymnastikgruppe. Ihre Vorgängerin und zugleich Leiterin der Damenabteilung des Vereins war Reinholds verstorbene Schwiegermutter Erika Schönfeld, die wie ihr Mann Rudi (†) absolutes Urgestein der Viktoria war. Reinholds Schwager Günther Waldschmitt ist Ehrenvorsitzender und hat sich vor allem um die Vereinslogistik unschätzbar verdient gemacht. Der andere Schwager Dietholf (†) gehört zu den besten Spielern, die jemals das Viktoria-Trikot trugen. Und die ganzen Cousins und Neffen 1. und 2. Grades … Man könnte mehr als eine Seite füllen, um aufzuzählen und zu erklären.

Am 30. August feierte Reinhold, man glaubt es kaum, seinen 70. Geburtstag.
Respekt und Anerkennung für die Leistungen für unseren Verein.
Zu deinem Jubeltag, lieber Reinhold, die allerbesten Wünsche. *KK*

zuhause sein.
XG.Immo

Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände.

Xenia Gebert • 0157 57563007

Brunngasse 7 • 97907 Hasloch • info@xg-immo.de

Wir gratulieren zum Geburtstag (3. Quartal)

Seinen 91. Geburtstag feierte am *07.08.* ***Reinhold Hellenthal***
Ihren 91. Geburtstag feierte am *19.09* ***Monika Peter***
Seinen 87. Geburtstag feierte am *13.08* ***Ernst Heilmann***
Seinen 87. Geburtstag feierte am *16.08.* ***Richard Lorenz***
Seinen 86. Geburtstag feierte am *17.08.* ***Josef Trageser***
Seinen 85. Geburtstag feierte am *05.07.* ***Helmut Bauer***
Seinen 83. Geburtstag feierte am *11.07.* ***Hubert Bozem***
Seinen 83. Geburtstag feierte am *15.09.* ***Walter Bauer***
Ihren 83. Geburtstag feierte am *17.09.* ***Renate Bozem***
Seinen 82. Geburtstag feierte am *26.07.* ***Edgar Wilz***
Seinen 82. Geburtstag feierte am *22.08.* ***Hans Linke***
Seinen 82. Geburtstag feierte am *30.08.* ***Ernst Wissel***
Seinen 80. Geburtstag feierte am *16.08.* ***Klaus Simon***
Ihren 79. Geburtstag feierte am *06.08.* ***Elisabeth Bauer***
Seinen 79. Geburtstag feierte am *15.08.* ***Kurt Mohr***
Ihren 78. Geburtstag feierte am *24.07.* ***Luise Schickling***
Seinen 78. Geburtstag feierte am *06.08.* ***Edgar Link***
Seinen 76. Geburtstag feierte am *11.07.* ***Michael Schneemeier***
Ihren 75. Geburtstag feierte am *31.08.* ***Gerda Kraus***
Ihren 72. Geburtstag feierte am *03.08.* ***Rita Pfarr***
Seinen 71. Geburtstag feierte am *08.07.* ***Rudolf Mannel***
Ihren 71. Geburtstag feierte am *21.08.* ***Maria Beck***
Ihren 70. Geburtstag feierte am *08.08.* ***Angelika Debes***
Seinen 70. Geburtstag feierte am *30.08.* ***Reinhold Rosenberger***
Seinen 70. Geburtstag feierte am *06.09.* ***Walter Meder***
Seinen 65. Geburtstag feierte am *09.09.* ***Horst Dobler***
Ihren 60. Geburtstag feierte am *28.07.* ***Ruth Nees***
Seinen 60. Geburtstag feierte am *15.09.* ***Hans-Peter Kraus***
Seinen 60. Geburtstag feierte am *30.09.* ***Michael Lorenz***
Ihren 50. Geburtstag feierte am *06.07.* ***Jutta Nees***
Seinen 50. Geburtstag feierte am *07.07.* ***Udo Hofmann***
Seinen 50. Geburtstag feierte am *01.09.* ***Alexander Bergmann***
Seinen 40. Geburtstag feierte am *06.07.* ***Christian Beck***
Seinen 40. Geburtstag feierte am *06.07.* ***Jens Schneider***
Seinen 40. Geburtstag feierte am *18.07.* ***Dominik Dobler***
Ihren 30. Geburtstag feierte am *14.07.* ***Anna-Lena Hock***
Ihren 30. Geburtstag feierte am *16.08.* ***Kathrin Herbert***
Seinen 30. Geburtstag feierte am *20.09.* ***Bastian Wegstein***

Jürgen Busch Malerbetrieb

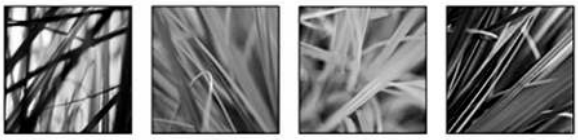
seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb
Büro:
63776 Mömbris-Hemsbach
Tel. 06029/6527
Fax. 06029/4063
Email:
Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- Wärmedämmarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks

greem

Markus Heilmann
Inhaber



Ihr Partner in den Bereichen

Mobilfunk | Festnetz | Handyreparaturen

T · · ·
vodafone
O2

Frankfurter Str. 56a
63150 Heusenstamm

tel: 0 61 04 - 953 93 20
fax: 0 61 04 - 953 93 21
mail: heusenstamm@greem.de
web: www.greem.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Helmut Bauer wurde 85

Am 5. Juli wurde Helmut Bauer 85. Er ist nun mit Willibald Reifenberger und Richard Lorenz einer der letzten unserer goldenen Generationen, die in den Fünfzigern drei Mal in der Jugend Meister wurde und mit der 1. Mannschaft 1955 in die B-Klasse aufgestiegen ist.

Seine ebenfalls zu dieser Mannschaft gehörenden Brüder Richard und Albert haben uns für immer verlassen, ebenso u.a. Emil Kern, Otto Grünewald, Otto Betz, Karlheinz Faller, Sepp Kraus, Elmar Lorenz, Rudi Schönfeld. Helmut spielte meist rechter Läufer und war ein Aktivposten. Leider musste er seine aktive Laufbahn nach einem Kieferbruch mit 23 Jahren beenden.

Herzlichen Glückwunsch, verbunden mit dem Wunsch auf Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre mit deiner Hanni.

Heizung • Schwimmbadanlagen
Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard Franz

Das Schwierige erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche brauchen wir etwas länger.

Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Die Ruth wurde 60

Ruth Nees, die seit mittlerweile über 30 Jahren in vielfacher Weise für unseren Verein aktiv war, feierte am 28.07. ihren 60. Geburtstag.

Vielen Dank und
herzlichen Glückwunsch!

IRENA JONJIC
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Mietrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Betreuungsrecht u. a.

Märkerstraße 2b
63755 Alzenau

Tel. 0 60 23 / 32 00 337
Fax 0 60 23 / 32 00 338
e-mail info@rain-jonjic.de

Marga und Hubert Bozem feierten Diamantene Hochzeit

Am 29. Juli durften Marga und Hubert
ihr 65. Ehejubiläum feiern.
Dazu allerherzlichsten Glückwunsch
von der ganzen Viktoria-Familie.

Danke für die langjährige Vereinstreue.

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO

Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr
Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

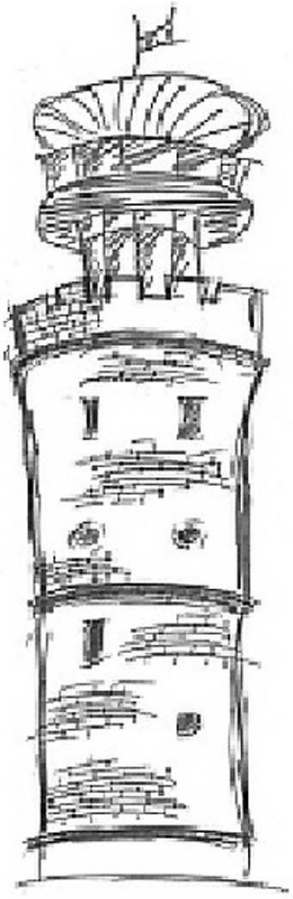
Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **06029/995035**

Wolfgang Skowron und seine Edeltraud feierten Goldene Hochzeit

Die Skowrons feierten am 31. August
ihr 50-jähriges Ehejubiläum.
Sie waren viele Jahre unser Getränkelieferant.
Die Zusammenarbeit war immer vertrauensvoll.
Die Firma Skowron war immer
ein zuverlässiger Partner.

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch



Berggasthof
HAHNENKAMM
Inh. Ilona Tibitanzl
63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456
Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Annika & Udo Hofmann feierten Silberhochzeit

Am 27. Juni durften Annika und Udo ihr 25-jähriges Ehejubiläum feiern.

Udo ist ein verdienter Spieler und ein echtes Viktoria-Urgestein.

Tochter Julia ist inzwischen Mitglied des Spielausschuss.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Alles Gute!

Edelbrennerei Dirker

EDELBRÄNDE - FRUCHTLIKÖRE - SCHAUMWEINE

Bundesehrenpreis
in Gold 2010 u. Silber 2011
Internationaler Schnapsbrenner
Gold 1993 u. Silber 1994/1997

Arno Josef Dirker
Alzenauer Strasse 108 63776 Mömbris
Tel.: 06029 / 7711 Fax: 06029 / 7744
Mobil: 0175 / 2020606
E-Mail: info@dirker.de
www.dirker.de

Katja & Rüdiger Geis feierten Silberhochzeit

Am 9. Juli durften Katja und Rüdiger ihr 25-jähriges Ehejubiläum feiern. Die Viktoria-Familie gratuliert herzlich.

Beide haben sich in letzter Zeit vermehrt in unser Vereinsgeschehen eingebracht, auch weil ihre beiden Söhne belebende Faktoren unserer 1. Mannschaft sind.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind sie Mitglied des Veranstaltungsorganisationsteams.

Foto einer Ehrung aus dem Jahr 1968.

Auf dem Foto erkennen Sie von links den "halben" Emil Kern, langjährige Stütze unserer 1. Mannschaft sowie 2. Vorsitzender und besonders bei unseren Baumaßnahmen ein geschätzter Fachmann. Daneben steht Günther Waldschmitt und ganz rechts Karl Waldschmitt. Beide haben enorm viel für die Viktoria getan und wurden deshalb zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Aber wer ist der Mann zwischen Günther und Karl?

Des Rätsels Lösung finden Sie auf Seite 48.

Eva & Rüdiger Pfaff feierten Silberhochzeit

Am 14.09. feierten Eva und Rüdiger ihr 25. Ehejubiläum.

Rüdiger ist seit Jahrzehnten Vereinsmitglied
und war aktiver Spieler.
Bäckerei Pfaff beliefert unsere Veranstaltungen.

Danke für die gute Zusammenarbeit
und herzlichen Glückwunsch zur Silberhochzeit.

Bäckerei
Konditorei

RÜDIGER PFAFF

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44

Steffi & Ralph Kern

haben geheiratet

Ja

Am **18. September** haben Steffi und Ralph den Bund der Ehe geschlossen.

Dazu von der Vorstandschaft, der Kopfball-Redaktion und den Mitgliedern die allerbesten Wünsche.

Ralph spielt nun schon seit 25 Jahren aktiv Fußball. So lange gehört er schon zu unserer Vereinsfamilie. Jüngst stellte er sich dem Verein als Vorsitzender zur Verfügung.

Auf eine gute Zeit!

Früher war bei der Brücker Viktoria mehr los - **stimmt das?**

Viktoria Brücken hat eine große Tradition, die weit über den Fußball hinausgeht. Der Vereinsabend am Donnerstag war über viele Jahre gesetzt. Man traf sich, um Karten zu spielen, um über Viktoria Brücken, das letzte und das nächste Spiel und den Fußball allgemein, Politik, den neuesten Dorfklatsch zu sprechen oder einfach Freunde und Bekannte zu treffen. An diesem Tag fand auch das Training der 1. und 2. Mannschaft statt. Ab 21 Uhr war Spielersitzung. Der Trainer analysierte das vergangene Spiel. Anschließend wurden die Aufstellungen für den anstehenden Spieltag bekanntgegeben. Dann gab es eine Vorausschau auf das kommende Spiel. Und dann wurde bei einigen Bieren ausführlich diskutiert.

Den Vereinsabend gibt es längst nicht mehr, ebenso den Sonntagsfrühschoppen. Auch da war die Wirtschaft gut besetzt. Es gab bestimmt vier Schafkopfpartien. An Heimspieltagen war das Vereinsheim von 9 Uhr bis 24 Uhr durchgehend geöffnet und in der Regel gut bis sehr gut besucht. Auf das soziale Leben wurde in unserem Verein schon immer großer Wert gelegt. Über viele Jahre wurde ein Vereinsurlaub angeboten. Mit dem Bus von Otto Hofmann ging es meist zu Reisezielen im südlichen Bayern oder im benachbarten Österreich. Jung und Alt nahmen teil. Es gab sogar Spiele gegen Vereine unserer Urlaubsorte. Daneben fanden häufig Vereinsausflüge statt, nach Würzburg, Rüsselsheim o. Ä..

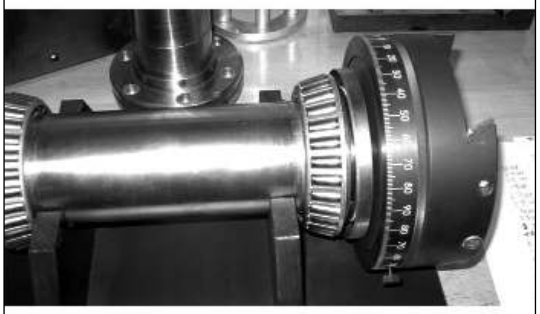
Im Januar oder Februar gab es die Winterwanderung. Da waren bis zu 50 Leuten unterwegs. Da es meistens kalt war, musste man sich aufwärmen. Mit Glühwein oder Schnaps. Für die Stimmung war das nicht schlecht. Ebenso populär war die 1.-Mai-Wanderung. Da waren ganze Heerscharen, darunter auch komplette Familien, unterwegs, mehrfach ging es zum Maifest der Gunzenbacher Turner im Wald oberhalb von Angelsberg.

Ein absoluter Höhepunkt im Vereinsleben war der Maskenball. Der fand im Saal von Werner Simon (Gasthaus "Zum Hirschen") statt. Der Saal wurde erst Mitte der sechziger Jahre gebaut. Vorher wurde in der alten Zigarrenfabrik gefeiert, die zeitaufwendig ausgeräumt werden musste. Zum Maskenball fand parallel der Kappenabend statt, zuerst im kleinen Saal des Gasthauses "Zum Hirschen", ab 1975 im Viktoria-Vereinsheim. In unserem Vereinsheim endete auch der traditionelle Faschingszug der Brücker-Niedersteinbacher Vereine. Da war wahnsinnig viel los. 1990 wurde der Faschingszug wegen des Golfkriegs ausgesetzt, und anschließend nicht mehr ins Leben zurück gerufen. Ab dieser Zeit fand am Faschingssonntag nun der Kinderfasching statt. Auch andere Vereine aus Brücken und Niedersteinbach und die Schiedsrichtervereinigung Kahlgrund nutzen unser Haus für Faschingsfeiern. Dann kamen am Ostersonntag Väter mit ihren Kindern zum Ostereiersuchen auf den Sportplatz.

Im Herbst gab es einige Male einen Kameradschaftsabend. Dort wurden Ehrungen durchgeführt oder ein Film über den Vereinsausflug vorgeführt. Dann folgte im Dezember die

Weihnachtsfeier. Diese war immer sehr gut besucht. Ab 1976 richtete die Jugendabteilung zusätzlich eine Jugendweihnachtsfeier aus, denn es gab einen echten Bedarf. Zu jener Zeit hatte der Verein fünf eigenständige Jugendmannschaften mit vielleicht 60 aktiven Spielern und 12 oder mehr Betreuern und Trainern.

1978 reiste unsere Jugend mit 42 Teilnehmern zu einem internationalen Jugendturnier in die Niederlande. 1991 nahm unsere A-Jugend an einem Jugendturnier in Paris teil. 1999 fuhr eine große Viktoria-Delegation nach Cesenatico an der Adria zu einem Jugendturnier und 2000 nach Brumath im Elsass. 1975 und 1976 nahmen nahezu alle unsere Jugendspieler von der E-Jugend bis zur A-Jugend an den Viktoria-Zeltlagern in Altenbuch im Spessart teil. 1980 fand ein Zeltlager der A-Jugend in Untererthal bei Hammelburg statt. Noch heute wird bei den damaligen Teilnehmern über diese Events geredet. Es versteht sich von selbst, dass diese Veranstaltungen einen enormen Zeit- und Personalaufwand benötigten. Das war damals kein Problem, denn Viktoria Brücken hatte eine Auswahl an geeigneten, kompetenten Personen, die so große Unternehmungen stemmen konnten.



Jugendturniere waren über viele Jahre üblich. Das erste Jugendturnier, ausgeschrieben nur für A-Jugendmannschaften, fand 1978 statt. Die damalige Jugendleitung wollte das Turnier so einer inoffiziellen "Kahlgrundmeisterschaft" machen. Das funktionierte. Alle höherklassigen (Teams aus Kreisliga und Kreisklasse) machten mit, sowie die Meister und Vizemeister der beiden Gruppen. Die B-Jugend der Offenbacher Kickers bestritt ein Einlagespiel gegen Viktoria Brücken. Die Werbetrommel wurde aktiv gerührt. Sehr, sehr viele Zuschauer kamen. Peter Heininger, damals 18 Jahre alt, von Beruf Metzger, verarbeitete ein von der Jugendleitung gekauftes halbes Schwein komplett zu Grillsteaks und Bratwürsten. Am ersten Turniertag, dem Vatertag, war das halbe Schwein vollständig gekauft. Eigentlich sollte das für vier Tage reichen. Pro Spiel wurden 50 Pfennig (!!) Eintritt kassiert. Vom Gewinn des Turniers wurde drei Monate später die Fahrt nach Holland weitgehend finanziert. Auch 1979 fand ein großes, wieder toll

besetztes A-Jugend-Turnier statt. Zugpferd des Turniers war der SC Traber Berlin. Die Berliner Jungs mit ihren Betreuern und dem Anhang weilten vier Tage im Kahlgrund und waren auf verschiedene Haushalte aufgeteilt. Vom wieder guten Ertrag wurden zwei Sätze Trikots für die Jugend gekauft. Denn die Vereinskasse sollte geschont werden, denn man musste primär auf die Finanzierung des neuen Vereinsheims achten. Später gab es regelmäßig Turniere für die Bambini, die F- und die E-Jugend. Heute – ???

Der Jugendsporttag war über viele Jahre eine sehr attraktive Veranstaltung. Ursprünglich in den fünfziger Jahren als Fußballdreikampf (100-m-Lauf, Fußballweitschuss, Einwurf) für die Männer ins Leben gerufen wurde in den Siebzigern daraus ein Fußballfünfkampf (Dreikampf plus Fußballslalom und Zielschießen) für Jugend- und Schülerspieler. Inzwischen ist die Veranstaltung mangels Masse Geschichte.

Ab 2002 richtete die Viktoria fünf Mal eine Fußballgala aus. Es gab vier oder fünf Freundschaftsspiele. Das Hauptspiel war immer das Treffen der Ringerbundesligaauswahl der RWG Mömbris-Königshofen und einer Alte-Herren-Auswahlmannschaft. Dann trat unsere Damenmannschaft auf, die in der Bezirksliga spielte. Ein Spiel unserer damals sehr starken AH war fester Bestandteil des Programms. Weiterhin spielte zusätzlich zur AH eine Viktoria-Traditionsmannschaft. Nicht leicht war es immer passende Gegner zu finden. Immer war die AH-Kreisauswahl dabei. Einige Bürgermeisterauswahl verstärkt durch Landrat Dr. Ulrich Reuter trat in Brücken auf. Dabei war es dem CSU-Mitglied Dr. Reuter ganz und gar nicht recht, komplett in roter Spielkleidung aufzutreten. Kurt Kern besorgte ihm damals aus dem Brücker Fundus schwarze Stutzen; dies stellte Dr. Reuter zufrieden. 2003, bei der Gala für den schwer kranken ehemaligen RWG-Ringer und Brücker Bürger Marian Skubacz, kamen zwei Busse aus Polen, um ihren Landsmann zu ehren. Übrigens befanden sich damals um 19.00 h noch 750 Zuschauer auf dem Sportplatz (persönlich gezählt). Dazu kamen die Fans im überfüllten Vereinsheim. Die Brücker Fußballgala war eine tolle Sache, denn sie verknüpfte soziales Engagement mit Spaß. Den Begünstigten konnten mehrfach beachtliche Beträge übergeben werden. Die Spieler der Traditionsmannschaften freuten sich, dass sie sich endlich wieder einmal trafen und sich austauschen konnten. Und für unseren Verein bedeuteten sie ein Alleinstellungsmerkmal und ein enorme Imagesteigerung. Heute wäre das leider nicht mehr möglich. Wahrscheinlich würden wir eine Traditionsmannschaft zusammenbringen. Aber wir haben weder eine AH, noch eine Damenmannschaft.

In unserer Vereinsumfrage wurde ein- oder zweimal bemängelt, wir von Kopfball sollten uns nicht so sehr mit der Vergangenheit, sondern mehr mit der Zukunft beschäftigen. Aber die Vergangenheit ist ein großer Teil unseres Vereins. *KK*

Folgt uns auf: **@fv_viktoria_bruecken**

@fvviktoriabrueckenoffiziell **www.fv-viktoria-bruecken.de**

Ropa Copy

Teil 48

Josef Nees

Er hat nie ein Amt in der Vereinsführung gehabt. Er ist nie durch spektakuläre Aktionen aufgefallen. Und trotzdem gehört er zu den ganz wichtigen Persönlichkeiten unserer Vereinsgeschichte: **Josef "Seppi" Nees**.

Er war schon in der Jugend ein ungewöhnlich starker Fußballer. Damals bestand übrigens unsere halbe Jugendmannschaft aus direkten Nachbarn. Neben Seppi waren das Dietholf Giron, Roland Bauer, Reiner Heeg, Klaus Giron und Heini Böhl. Jugendleiter war Leopold Bauer. Ihm folgte Franz Berwanger. In einer Verbandsrunde schoss Seppi einmal über 50 Tore. Mit der A-Jugend wurde Seppi 1964 und 1965 Meister.

1965 rückte er in die 1. Mannschaft auf. Er spielte Mittelstürmer. 1968 verlor er seinen Stammplatz in der Ersten, vor allem, weil die Viktoria gerade in der vordersten Reihe extrem stark besetzt war: Karlheinz Faller, Robert Brückner, Dietholf Giron, Walter Huss, Hubert Beck und später Gerhard Bauer. Seppi spielte nun meist in der Reserve; er war über viele Jahr so etwas wie die Seele unserer zweiten Garnitur. Wenn er dann gebraucht wurde, dann stand er in der Ersten seinen Mann. Später spielte er auch in der AH unseres Vereins.

Als er wegen einer Verletzung nicht mehr spielen konnte, stellte er sich dem Verein als Schiedsrichter zur Verfügung. Außerdem organisiert er seit nahezu 30 Jahren den Schiedsrichterdienst beim Ortspokal und pfeift natürlich selbst. Irgendwie schon immer ist er aktives Mitglied in unserem Vergnügungsausschuss.

FF BAU
Inh. Franz Faust
Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08
■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Josef Nees hat nach der Mittleren Reife zunächst Schreiner gelernt; später bildete er sich zum Holztechniker weiter. Sein Vater Wilhelm betrieb jahrzehntelang eine Schreinerei. Seppi hat mit seiner Frau Gertrud zwei Söhne.

Leute mit der Einstellung eines Seppi Nees könnte die Viktoria mehr gebrauchen.

Am 1. November durfte Josef Nees seinen 75. Geburtstag feiern. Mit der Vorstandschaft gratulieren alle Mitglieder.

Wir wünschen ihm, dass er seine gesundheitlichen Probleme in den Griff bekommt und bedanken uns mit Respekt und Anerkennung für die vorbildliche Arbeit, die er für unseren Verein geleistet hat. *KK*

Metzgerei –
Party-Service
Alfred Lorenz
63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91
Telefon 06029-1349
Grill • Imbiß • Heiße Theke
Spezialitäten aus eigener Schlachtung
Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten
Fleischer-Fachgeschäft
Party-Service
einfach meisterhaft!!

Orthopädie-Schuhtechnik
& Bequemschuhe

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.30 Uhr

Meder
Inh. Otto Höhl
Orthopädieschuhtechnik | Bequemschuhe

Hauptstr.36 | 63776 Mömbris | Tel.: 06029/1837

Einfach mal
Urlaub machen...

Eiscafé PIAZZA©

- Eisspezialitäten aus eigener Herstellung nach traditionellen, italienischen Rezepten
- italienische Kaffeespezialitäten
- täglich frische, hausgemachte Kuchen
- Panini vom Kontaktgrill

Lassen Sie sich verzaubern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie De Giuseppe

www.eiscafe-piazza.de

Eiscafé Piazza – Inh.: Raffaele De Giuseppe – Im Markthof 4 – 63776 Mömbris – Tel. 06029/993355

In Eigenregie der aktiven Spieler wurde unsere Heimkabine wieder auf Vordermann gebracht und bekam einen neuen Anstrich.

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

☎ 0 60 29 / 97 37 - 0

NV

Versicherungsbüro Nees GmbH seit 1958

Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen

Schimborner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren, Rolläden, Markisen und Rolltoren.

Dorfstraße 36 a

63826 Geiselbach-Omersbach

Tel. 0 60 24 - 63 90 180
Fax 0 60 24 - 63 90 181
Handy 0171 - 69 83 875

Löwen-Apotheke e.K.

www.apotheke-niedersteinbach.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	8.30–20.00
Mi., Fr.	8.30–18.30
Sa.	8.30–13.00

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!
Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Auflösung unseres kleinen Bilder-Rätsels von Seite 37

Der Sportfreund zwischen Günther und Karl Waldschmitt ist Robert Bergmann. Robert stammt aus Oberafferbach. Er arbeitete als Lehrer an der Ivo-Zeiger-Schule in Mömbris. Durch die Hochzeit mit Christel Debes ist er nach Niedersteinbach gekommen. Er schloss sich 1967 der Viktoria an.

Robert war ein laufstarker, technisch beschlagener Mittelfeldspieler. 1970 verließ er die Viktoria. Später machte er sich vor allem als Übungsleiter einen Namen. Mit dem FC Mömbris und dem FSV Glattbach holte er als Trainer Meisterschaften.

Brückenrätsel

Die hier angeführten Worte sind so in das Rätsel einzusetzen, dass es mit dem linken und dem rechten Wort jeweils eine sinnvolle Wortverbindung ergibt.

LESE LEBER KRAUT KNOCHEN DRAHT WEG KOPF AST IGEL
KREUZ RING UNTER BALL AHORN ADLER SLALOM WEG BRUT MODE

⚽	E	I	S	E	N	⚽						⚽	⚽	⚽	S	C	H	E	R	E	⚽
R	I	N	D	E	R	⚽						⚽	⚽	⚽	W	U	R	S	T	⚽	⚽
⚽	⚽	⚽	E	H	E	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	F	I	N	G	E	R	⚽
⚽	H	U	E	F	T	⚽								⚽	B	R	U	C	H	⚽	⚽
⚽	⚽	B	E	R	G	⚽						⚽	⚽	⚽	S	I	R	U	P	⚽	⚽
⚽	E	S	E	L	S	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	W	E	I	D	E	⚽	⚽
R	I	E	S	E	N	⚽							⚽	⚽	S	T	A	N	G	E	⚽
⚽	S	T	E	I	N	⚽						⚽	⚽	⚽	A	U	G	E	⚽	⚽	⚽
⚽	A	M	S	E	L	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	K	A	S	T	E	N	⚽
⚽	⚽	⚽	H	U	T	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	S	A	L	O	N	⚽	⚽
⚽	⚽	B	A	U	M	⚽				⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	G	A	B	E	L	⚽	⚽
⚽	K	I	R	C	H	⚽				⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	Z	E	H	R	U	N	G
⚽	⚽	H	E	R	Z	⚽								⚽	H	E	M	⚽	⚽	⚽	⚽
⚽	⚽	⚽	E	C	K	⚽	⚽					⚽	⚽	⚽	P	U	M	P	E	⚽	⚽
H	E	C	K	E	N	⚽								⚽	N	A	H	M	E	⚽	⚽
⚽	S	A	U	E	R	⚽						⚽	⚽	⚽	W	I	C	K	E	L	⚽
⚽	⚽	⚽	S	E	E	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	F	I	S	C	H	⚽	⚽
⚽	⚽	W	E	I	N	⚽					⚽	⚽	⚽	⚽	B	R	I	L	L	E	⚽
⚽	⚽	H	O	L	Z	⚽						⚽	⚽	⚽	K	U	E	M	M	E	L

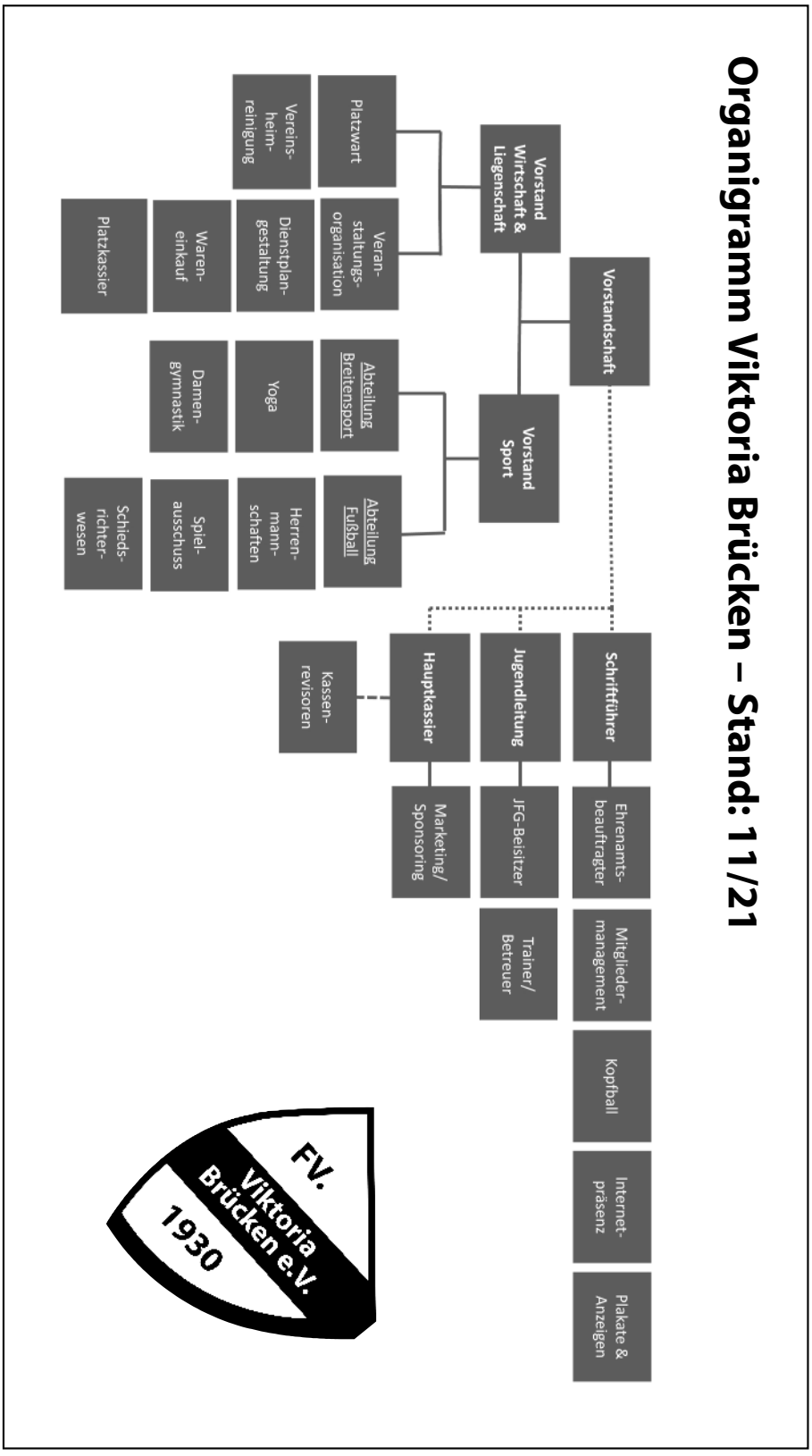
↑ Lösungswort, gelesen von oben nach unten

Lösungswort:

Vor- und Zuname einer Persönlichkeit, die sehr viel für Viktoria Brücken getan hat.

Folgt uns auf: **@fv_viktoria_bruecken**

@fvviktoriabrueckenoffiziell **www.fv-viktoria-bruecken.de**



Auflösung:

Brückenrätsel

von Seite 49

D**R**AHT
L**E**BER
R**I**NG
K**N**OCHEN
A**H**ORN
K**O**PF
S**L**ALOM
A**D**LER
B**R**UT
M**O**DE
A**S**T
W**E**G
U**N**TER
BALL
W**E**G
K**R**AUT
I**G**EL
L**E**SE
K**R**EUZ

Lösungswort:
Reinhold Rosenberger

Impressum
Kopfball, 2. Ausgabe 2021
Verantwortlich:
FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106, Mömbris
Redaktionelle Mitarbeit:
Christoph Geis, Kurt Kern, Thomas Gerigk, Pia Heßler, Lisa Geis
Umbruch: Karoline Heßler
Werbung: Michael Geis 06029/5790
E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de
Fotos: Archiv, Privat
Auflage: 300
Druck: RopyCopy, Alzenau

Vereinszeitung liegt aus:
Niedersteinbach:
Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz, Sparkasse, Tankstelle, "Der Dorf-Metzger"
Mömbris: Raiffeisenbank, multi-aktiv
Strötzbach: Bäckerei Brückner

Seit 1912

SÄGEWERK bozem Holzfachhandel

- **Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten**
- **Lasuren und Öle**
- **Befestigungs- und Verbindungstechnik**

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30
63776 Mömbris-Niedersteinbach
Tel.: 06029/995530
E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de
Web: www.bozem-saegewerk.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir sorgen für Erdgas und Strom in Ihrem Zuhause!

Energieversorgung
MainSpessart

1975 - 2020

Übrigens:
Wir haben auch klimaneutralen Strom!
Der Naturstromtarif der EMS!

Wir helfen Ihnen den passenden Erdgas - oder Stromtarif zu finden!

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns persönlich in unserem Aschaffenburger Service-Center.

0 60 21 / 3 86 72 30

service@e-m-s.de

www.e-m-s.de

Energieversorgung Main-Spessart
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg